

## FOKUS VERSCHIEBEN

Unzählige Facetten, jedoch immer ein unverwechselbares Flair: Regensburg gilt als die einzige erhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands. Am nördlichsten Punkt der Donau stehen 1.200 historische Bauwerke in der UNESCO-Welterbe-Stadt dicht gedrängt. Malerische Gassen, geschäftige Plätze, der alles überragende Dom St. Peter und natürlich die weltberühmte „Steinerne Brücke“ erzählen dem Besucher eine einzigartige Geschichte.



© Robert Flögel

Regensburg, heute moderne Hochschulstadt und gewichtiger Wirtschaftsstandort, war über die Jahrhunderte bedeutender Handelsplatz und mit dem immerwährenden Reichstag vom 17. bis 19. Jahrhundert politisches Zentrum. Großen Wert legen die Regensburger im Übrigen auch auf ihre eigene Art des dolce vita und erweitern die italienische Atmosphäre gerne durch bayerische Gastlichkeit in den zahlreichen Biergärten.

## WEITERE INFORMATIONEN ANMELDUNG

### KONTAKT

Hochschule Regensburg (HS.R)  
Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement (ZWW)  
Telefon: 0941 943-9715  
E-Mail: [zww@hs-regensburg.de](mailto:zww@hs-regensburg.de)

### ANMELDUNG, INFORMATIONEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

[www.energiekongress-regensburg.de](http://www.energiekongress-regensburg.de)  
Anmeldeschluss: Montag, 10. September 2013



### TEILNAHMEBEITRAG

195 Euro  
(50 Euro für Studierende)

Der Teilnahmebeitrag enthält:

- Pausenverpflegung während der Tagung
- Tagungsmappe und Tagungsband
- Abendempfang im Römerhof der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim mit anschließender Stadtführung

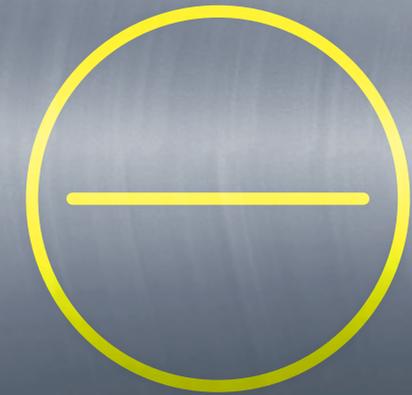
### VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Regensburg (HS.R)  
Galgenbergstr. 30  
93053 Regensburg  
Hörsaal Josef Stanglmeier (A001)

Programmänderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung des Stiftungsfonds der Industrie- und Handelskammer Regensburg.

# 1. REGENSBURGER ENERGIEKONGRESS



## FOKUS: STROMNETZ 24.-25.09.2013



**IHK Regensburg**  
für Oberpfalz / Kelheim



## FOKUS SETZEN

Der laufende Umbau des deutschen Energiesystems – aktuell mit dem Begriff „Energiewende“ versehen – stellt die Wirtschaft, die staatlichen Institutionen und die Bürgergesellschaft vor eine immense Herausforderung. In der emotionalen öffentlichen Diskussion werden die Möglichkeiten der technischen und wirtschaftlichen Realisierbarkeit jedoch oftmals verzerrt wiedergegeben.

Die Verteilungs- und Übertragungsnetze stehen hierbei im Mittelpunkt, da von ihnen der Erhalt der hohen Versorgungssicherheit und der Erfolg des Kernkraftausstiegs maßgeblich abhängen werden. Die Integration fluktuierender Strommengen aus erneuerbaren Energieträgern, die intelligente Steuerung der zunehmenden Lastflüsse oder die Einbindung in den europäischen Binnenmarkt: diese und eine Reihe weiterer Aspekte hängen von der künftigen Leistungsfähigkeit der Netze ab.

Der 1. Regensburger Energiekongress widmet sich deshalb ausschließlich diesem wichtigen Thema. Er richtet sich dabei gleichermaßen an Unternehmen der Energiewirtschaft und des produzierenden Gewerbes sowie an wissenschaftliches Fachpublikum und möchte diesen Gruppen die Möglichkeit zum Austausch und Wissenstransfer bieten.

## FOKUS SCHÄRFEN PROGRAMM DI 24.09.2013

Moderation: Ludwig Friedl, Geschäftsführer, Energieagentur Regensburg e. V.

**12.30 UHR EINTREFFEN UND REGISTRIERUNG  
DER TEILNEHMER UND TEILNEHMERINNEN**

**13.00 UHR BEGRÜSSUNG**

- Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der Hochschule Regensburg
- Dr. Jürgen Helmes, Hauptgeschäftsführer IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

**13.15 UHR ENERGIEKETZE IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN  
ENERGIEWENDE UND REGULIERUNGSPOLITIK**

Roger Kohlmann, Mitglied der Hauptgeschäftsführung und Geschäftsbereichsleiter Energienetze und Regulierung, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

**14.00 UHR REFORMBEDARF IN DER  
ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFT**  
Prof. Dr.-Ing. Oliver Brückl, Hochschule Regensburg

**14.30 UHR KAFFEEPAUSE**

**15.00 UHR NETZMANAGEMENT IM VERTEILNETZ BEI  
VOLATILER STROMEINSPEISUNG**  
Johannes Brantl, Leiter Assetmanagement, Bayernwerk AG

**15.30 UHR ENERGIEWENDE – HERAUSFORDERUNG  
FÜR DIE ÜBERTRAGUNGSNETZE**  
Dr. Heinrich Gartmair, Senior Expert, TenneT TSO GmbH

**16.00 UHR PAUSE**

**16.15 UHR PODIUMSDISKUSSION  
„KUNSTSTÜCK ODER KOLLAPS –  
ERNEUERBARE ENERGIEN IM NETZ“**

Moderation: Martin Gottschalk, TVA Ostbayern

- Christian Amann, Geschäftsführer Produktion und IT, Wolf GmbH
- Annette Karl, MdL und Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für die Angelegenheiten des ländlichen Raums
- Franz Löffler, Bezirksstagspräsident der Oberpfalz und Landrat des Landkreises Cham
- Tobias Reiß, MdL und Vorsitzender der Energiekommission im Bayerischen Landtag
- Dr. Egon Leo Westphal, Vorstandsmitglied, Bayernwerk AG

**18.30 UHR BUSTRANSFER IN DIE INNENSTADT**

**19.00 UHR EMPFANG**

im Römerhof der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, anschließend Stadtführung

## FOKUS SCHÄRFEN PROGRAMM MI 25.09.2013

Moderation: Robert Daschner, Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg

**09.00 UHR AUSWIRKUNGEN DER ENERGIEWENDE  
AUF UNTERNEHMEN**

Prof. Dr.-Ing. Oliver Brückl, Hochschule Regensburg

**09.30 UHR OPTIMIERTE AUSLEGUNG VON  
STROMVERSORGUNGSNETZEN  
IN DER INDUSTRIE**

Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Schmidt, Hochschule Amberg-Weiden

**10.00 UHR ENERGIEWENDE, ENERGIEERZEUGUNG  
UND ENERGIEVERSORGUNG IN DER ZUKUNFT**  
Karl-Wolfgang Brunner, REWAG AG & Co KG

**10.30 UHR KAFFEEPAUSE**

**11.00 UHR BLINDLEISTUNGSKOMPENSATION  
IM UNTERNEHMEN**

Dr.-Ing. Bernd Walther, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH

**11.45 UHR REGELBARE ORTSNETZ-VERTEILTRANSFOR-  
MATOREN 2013 – DESIGN UND HERSTELLUNG**  
Ralf-Werner Held, SGB Sächsisch-Bayerische Starkstrom-  
Gerätebau GmbH

**12.30 UHR MITTAGSPAUSE**

**13.45 UHR INNOVATIVE SCHALTANLAGEN-KOMPLETT-  
LÖSUNGEN FÜR EFFIZIENTES  
ENERGIEMANAGEMENT**

Astrid Bart und Stefan Frauenholz, Schneider Electric Sachsenwerk GmbH

**14.30 UHR KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE ALS BASIS  
FÜR LASTMANAGEMENT**

- Möglichkeiten der Vernetzung – sicher und flexibel  
Dr. Werner Eberle, INSYS Microelectronics GmbH
- Transparenz von Energiedaten – Basis für Optimierungsprozesse  
Michael T. Bauer, EBSnet eEnergy Software GmbH
- Demand Response – weitere Potenziale für die Industrie  
Thorsten Nicklaß, Entelios AG

**15.30 UHR ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

**16.00 UHR ENDE**